

Name:	Einbindung des bundesweiten Schülerwettbewerbs "Jugend gründet" in das P-Seminar
Kurztitel	Jugend gründet
Beschreibung	<p>Im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Oberstufe am Gymnasium bietet sich im Rahmen des P-Seminars eine sehr gute Möglichkeit zur Teilnahme am vom BMBF geförderten bundesweiten Schülerwettbewerb „Jugend gründet“. Dieser Wettbewerb</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermuntert die Schülerinnen und Schüler zur eigenständigen Auseinandersetzung mit einem Thema (forschendes und entdeckendes Lernen), • sensibilisiert die Schülerinnen und Schüler für die Themen Existenzgründung und Hightech, • regt zum selbständigen Arbeiten, Recherchieren und Umsetzen kreativer Ideen in vorgegebene Strukturen an • trainiert das Lernen in komplexen Zusammenhängen durch Interdisziplinarität und fördert die Teamarbeit • kann durch seinen Einsatz in der Schule und der parallelen Teilnahme am bundesweiten Schülerwettbewerb die Motivation der Schülerinnen und Schüler erhöhen • unterstützt die Schülerinnen und Schüler in ihrer Berufsweltkompetenz • gibt Einblick in Auswirkungen unternehmerischer Entscheidungen und • vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten des Wirtschaftslebens, betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und wirtschaftliche Zusammenhänge durch „learning by doing“. <p>Bei der Lehrerfortbildung zur Einbindung von „Jugend gründet“ in der gymnasialen Oberstufe lernen die Teilnehmer „Jugend gründet“ und seine hochwertige Unternehmenssimulation in Theorie und Praxis kennen. Zudem erhalten die Teilnehmer konkrete Praxisbeispiele zum Einsatz von „Jugend gründet“ im P-Seminar.</p>
Dauer	10. Februar 2009 10.00 bis 16.00 Uhr
Anmeldeschluss	30. Januar 2009
Anmeldung	„Jugend gründet“: birgit.metzbaur@stzue.de , Telefon: 07231-424416
Ferienlehrgang	nein
Max. Teilnehmerzahl	20
Veranstalter	Steinbeis-Transferzentrum für Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim in Kooperation mit Ernst & Young
Veranstaltungsort	Ernst & Young AG, Arnulfstrasse 126, 80636 München
Schulart	Gymnasium
Bemerkung	Die Kosten für Verpflegung und Material werden übernommen, Fahrtkosten sind selbst zu tragen
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer